

Spannender Unterricht im Rathaus

Die Viertklässler zogen los,
zum Weißstädter Rathaus – das ist groß.
Mit riesigen Buchstaben steht es dran,
dass jeder Bürger sich hier Rat holen kann.
Anmelden, wer neu ist im Ort,
Gebühren bezahlen kann man dort,
Anträge stellen für Garagen oder Bau,
wer dort arbeitet, ist ganz schön schlau.
Gäste kommen von weit her,
finden hier Ferienzimmer, Infos und noch mehr.
Im Obergeschoss beim Sitzungssaal klopfen wir an,
warteten „a weng“ und schon waren wir dran.
Der Bürgermeister begrüßte uns freundlich:
„Guten Morgen, ihr Kinder, tretet ein,
heute soll eure Schülerkonferenz sein!“
Wie die Erwachsenen im Plenum können wir sitzen,
an langen Tischen, auf großen Sitzen.
Viele Fragen haben die Schüler mitgebracht,
bei den Antworten wurde dann auch mal gelacht:
„Herr Bürgermeister, haben Sie eigene Kinder?“
„Welche Hobbies haben Sie jetzt im Winter?“
„Gehen Sie ins Theater, Kino oder auf eine Feier?“
„Finden Sie auch Zeit für Ihre Fischweihen?“
„Wie geht es mit dem Zusatznamen „Bad“ weiter?“

Eine Antwort gab es auf alle Fragen,

jeder kam dran, etwas zu sagen.

Nun können wir gut verstehen,

warum die Weißstädter

manchmal ins Rathaus gehen.

Am Schluss tauschten wir noch Geschenke aus,

sagten „Vielen Dank“ und „Auf Wiedersehen!“

„Es war sehr schön,

nächstes Jahr wird eine andere Klasse ins Rathaus gehen!

Klasse 4 mit ihrer Lehrerin Gabriele Kastl

